

RAP® – Respekt als Antwort und Prinzip



Das aus den USA stammende Konzept RAP® (Response Ability Pathways – Respekt als Antwort und Prinzip) bietet einen äußerst praxisbezogenen pädagogischen Ansatz, der den Fokus auf die Interaktion zwischen Erwachsenen und Jugendlichen legt. Es werden Wege aufgezeigt, insbesondere die Jugendlichen zu erreichen, die entmutigt sind und vielfältige Verhaltensmuster entwickelt haben, die es uns nicht immer leicht machen, ihnen in jeder Situation mit Respekt und Achtung zu begegnen.

RAP ist eine Weiterentwicklung aus dem Ansatz von PPC (Positive Peer Culture), der auf die Einflussnahme auf die Gruppe der Gleichaltrigen sowie die Schaffung einer Gruppenkultur, die von Respekt, gegenseitiger Verantwortung & Unterstützung geprägt ist, abzielt. Das System basiert auf dem Circle of Courage – einem Modell, das vorschlägt, Entwicklungsziele und kreatives Verhalten von jungen Menschen auf der Basis von Zugehörigkeit, Meisterschaft, Unabhängigkeit und Altruismus zu reflektieren. Das Wissen aus der Resilienzforschung, der Hirnforschung sowie Erkenntnisse zur emotionalen Intelligenz werden gezielt aufgegriffen und berücksichtigt. Über die Grundlagen von RAP hinaus bietet die Fortbildung direkt umsetzbare (Kommunikations-) Techniken und macht die Wirkungen von Haltungen und Einstellungen der Erwachsenen in Konfliktsituationen mit jungen Menschen deutlich.

Zielgruppe: Mitarbeitende in allen pädagogischen Arbeitsfeldern, die Jugendliche in unterschiedlichen Rollen und Funktionen begleiten, zum Beispiel als AusbilderIn, LehrerIn, BetreuerIn, ErzieherIn oder Psychologe/-in. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 21 Personen.

Ziele: An die Grundlagen von PPC anknüpfend, legen wir in dieser Fortbildung den Schwerpunkt auf die Methoden von RAP. Wir vermitteln ein System für die Kommunikation (Kontakt, Klärung, Wiederherstellung) mit jungen Menschen, das es ermöglicht, positive Unterstützung zu geben und diese in praktikable Strategien für den Kontaktaufbau zu sogenannten Risikojugendlichen umzusetzen.

Auszüge aus den Inhalten:

- Circle of Courage, neurowissenschaftlicher Exkurs
- Zwang, Strafe und Disziplinierung vs. wiedergutmachende Ansätze
- Resilienz, Wege zur Bindung, Die Macht des Zuhörens
- Stile herausfordernden Verhaltens (Kampf, Flucht, Täuschen)
- Klärung erarbeiten – Umgang mit Herausforderungen
- Natürliche Ereignisse als Lehr- und Lernmomente
- Suche nach Größe, Geist des Dienens

Methoden: Vortrag, Fallbeispiele, Arbeit im Plenum, Übungen in Kleingruppen.

Termin: 13. bis 15. Oktober 2020

Zeiten 1. Tag 10.00–17.30 Uhr, 2. Tag 9.00–17.30 Uhr und 3. Tag 9.00–16.00 Uhr

Umfang: 24 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Kosten: 300,- € (inkl. Schulungsmaterial, Zertifikat, Getränke, Mittagessen)

Ort: CJD Creglingen (Gemeindesaal Frauental)

ReferentInnen:

Angela v. Manteuffel, Dipl.-Pädagogin, Systemischer Coach (SG), Trainerin RAP®/PPC, CJD Creglingen

Carsten Oldekop, Dipl.-Sozialpädagoge (Uni.), Trainer RAP®/ PPC

Dr. Christoph Schallert, Fachanwalt für Strafrecht u. Sozialtrainer (KST® /RAP®/ PPC), Universität Mainz

Unterkunft: Die Unterkunft ist nicht im Preis enthalten. Eine Auswahl an Unterkünften finden Sie unter dieser Website www.liebliches-taubertal.de. Gerne sind wir für Rückfragen und Empfehlungen ansprechbar.

Führung Projekt Chance: Für die KursteilnehmerInnen, die unser Projekt Chance etwas näher kennen lernen möchten, bieten Jugendliche eine Führung durch das Projekt im Anschluss an den zweiten Kurstag an.

Anmeldung

nur schriftlich mittels Formular (Download: www.cjd-creglingen.de – bitte [Geschäftsbedingungen](#) beachten) per Fax/Post an:

CJD Creglingen – Projekt Chance

Frauental 53

97993 Creglingen

Fax: 07933/7009010

Info.creglingen@cjd.de

Gerne führen wir den RAP-Kurs auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort durch. Bitte setzen Sie sich hierzu mit dem CJD Creglingen (Telefonnummer 07933-700900 oder direkt mit Frau von Manteuffel (Angela.Manteuffel@cjd.de) in Verbindung.